

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 33/34 (1899)  
**Heft:** 25

## Vereinsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

II. Reguläre Studierende.

Abteilung.	I	II	III	IV <sup>a</sup>	IV <sup>b</sup>	V <sup>a</sup>	V <sup>b</sup>	VI <sup>a</sup>	VI <sup>b</sup>	Total	
1. Jahreskurs . . . . .	23	61	115	51	6	14	19	3	8	7	307
2. » . . . . .	22	46	83	49	4	12	15	8	2	10	251
3. » . . . . .	16	43	83	52	—	10	20	3	8	11	246
4. » . . . . .	14	44	81	49	—	—	—	—	9	—	197
Summa	75	194	362	201	10	36	54	14	27	28	1001
Für d. Wintersemester resp. d. Stud.-Jahr 1899/1900 wurd. neu aufgenommen Studierende, welche eine Fachschule bereits absol- viert hatten, liessen sich neuerdings einschreiben	23	64	134	69	6	13	17	2	9	5	342
Studierende früherer Jahrg.	—	3	3	7	2	—	1	—	2	1	19
Summa	52	127	225	125	2	23	36	12	16	22	640
Summa	75	194	362	201	10	36	54	14	27	28	1001
Von den 342 Neu-Aufge- nommenen hatten, ge- stützt auf die vorgelegten Ausweise über ihre Vor- studien, Prüfungsclass:	11	48	93	60	6	13	13	2	6	5	257
Von d. regul. Studierenden sind aus der Schweiz	57	116	204	97	7	36	50	13	20	19	619
Oesterreich-Ungarn . . .	4	10	40	26	—	—	—	—	4	—	84
Deutschland . . . . .	6	10	22	17	2	—	1	—	1	3	62
Russland . . . . .	—	5	10	8	—	—	1	—	—	4	28
Holland . . . . .	—	2	20	4	1	—	—	—	1	—	28
Rumänien . . . . .	5	19	2	1	—	—	—	—	—	—	27
Italien . . . . .	—	5	14	7	—	—	—	—	—	—	26
Skandinavien . . . . .	—	11	5	7	—	—	—	—	—	—	23
Grossbritannien . . . . .	—	3	3	16	—	—	—	—	—	—	22
Amerika . . . . .	2	3	6	7	—	—	1	—	1	1	21
Frankreich . . . . .	—	4	6	5	—	—	—	—	—	1	16
Dänemark . . . . .	—	1	13	1	—	—	—	—	—	—	15
Luxemburg . . . . .	—	1	7	—	—	—	—	—	—	—	8
Indien . . . . .	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	5
Griechenland . . . . .	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	4
Türkei . . . . .	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	3
Serbien . . . . .	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
Bulgarien . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2
Belgien . . . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
Afrika . . . . .	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Portugal . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Spanien . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Summa	75	194	362	201	10	36	54	14	27	28	1001

Als *Zuhörer* haben sich für einzelne Fächer an den Fachschulen, hauptsächlich aber für philosophische und naturwissenschaftliche Fächer einschreiben lassen . . . . . 310  
wovon 129 Studierende der Universität sind. Dazu 1001  
reguläre Studierende; als Gesamtfrequenz im Winter-  
semester 1899/1900 ergibt sich somit . . . . . 1311 (98/99: 1234)  
Zürich, den 1. Dezember 1899.

Der Direktor des eidg. Polytechnikums:  
**Gnehm.**

Litteratur.

**Abaques des efforts tranchants et des moments de flexion développés dans les poutres à une travée par les surcharges du réglemant du 29 août 1891 sur les ponts métalliques.** Par Marcelin Duplax. Paris 1899.

Eine elegant ausgestattete Sammlung graphischer Tabellen, welche dem französischen Eisenbahningenieur erlaubt, die für die Nachrechnung seiner Brücken laut ministerieller Verordnung notwendigen Momente und Scherkräfte unmittelbar zu entnehmen, allerdings nur soweit es sich um einfache Balkenbrücken handelt. Die gesuchten Werte sind durch Höhenkurven dargestellt, die beigegebenen theoretischen Erörterungen

und Erklärungen enthalten eine allen Anforderungen entsprechende kurze Lehre des bezüglichen Kapitels aus dem Gebiete der Statik. Für ein derartig ausgedehntes Land wie Frankreich lohnt sich offenbar die Aufstellung so ausführlicher Tabellen, weil eine sehr grosse Anzahl von Objekten auf die nämlichen Vorschriften zu berechnen sind, während für ein kleineres Land, wie das unsrige, bescheidnere Zusammenstellungen genügen.

Eingegangene litterarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten:

**Die Elektrizität**, ihre Erzeugung, praktische Verwendung und Messung. Mit 54 Abbildungen. Für jedermann verständlich kurz dargestellt von *Dr. Bernhard Wiesengrund*. 4. veränderte Auflage (11—13 Tausend) teilweise bearbeitet von Prof. Dr. *Russner*. Frankfurt a. M. 1899. Verlag von H. Bechhold. Preis 1 M.

**Das Acetylen** in der Technik. Von Prof. Dr. *Felix B. Ahrens*. Mit 25 Abbildungen. Sonderausgabe aus der Sammlung chemischer und chemisch-technischer Vorträge. Band IV. Stuttgart 1899, Verlag von Ferd. Enke. Preis 1,20 M.

Redaktion: A. WALDNER  
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

III. Sitzung im Winterhalbjahr 1899/1900

Mittwoch, den 6. Dezember 1899, abends 8 Uhr, im Hotel Central.

Vorsitzender: Herr Architekt Paul Ulrich.

Anwesend: 5 Gäste und 49 Mitglieder.

Der Präsident begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste, worauf das Protokoll der letzten Sitzung zur Verlesung kommt.

Zum Eintritt in unsern Verein haben sich die Herren Ingenieur Radovanovic, Ingenieur Dick und Ingenieur Sieber angemeldet.

Hierauf referiert unser Vereinsquästor Herr Ing. Paul Lincke über die Jahresrechnung pro 1898/1899. Dieselbe schliesst bei 1043,75 Fr. Einnahmen und 1463,10 Fr. Ausgaben mit einem Deficit von 419,35 Fr. ab. Zahlende Mitglieder waren 205. Der sogenannte Baufonds weist eine Zunahme von 122,60 Fr. auf und stellt sich heute auf 4495,75 Fr.

Der Quästor beantragt namens des Vorstandes den Jahresbeitrag pro 1900 auf 6 Fr. zu erhöhen, um so das Deficit ausmerzen zu können. — Namens der Rechnungsrevisoren referiert Herr Architekt Zollinger und beantragt Abnahme der Rechnung unter bester Verdankung an Hrn. Lincke. Auch Herr Zollinger glaubt den Vorschlag des Quästors entschieden unterstützen zu müssen. Die Versammlung beschliesst einstimmig die Abnahme der Jahresrechnung und die Erhöhung des Jahresbeitrages im Sinne der gestellten Anträge.

Hierauf erteilt der Vorsitzende das Wort an Herrn Oberingenieur Moser zu einem Vortrag über die «*Bündner Bahnen*». An Hand einer grossen Zahl von Situationsplänen, Karten und Profilen entwickelte der Vortragende ein äusserst interessantes Bild der bündnerischen Eisenbahnbestrebungen von ihren ersten Stadien an und hob die bedeutenden Schwierigkeiten hervor, welche bei der grossen Zahl der aufgetauchten, sich einander teilweise bekämpfenden Projekte zu überwinden waren. Hierauf folgt eine einlässliche Schilderung der teils vom Vortragenden selbst, teils von italienischen Ingenieuren entworfenen Projekte für eine normalspurige Splügenbahn. Den Schluss bildete die Beschreibung sowohl der heute in Betrieb stehenden bündnerischen Schmalpurbahnen als der gegenwärtig in Bau befindlichen Albulabahn. Unser Vereinsorgan wird einen ausführlichen Bericht bringen.

An der Diskussion beteiligten sich die Herren Professor Becker, Ingenieur Waldner, Direktor Huber und der Vortragende.

Schluss der Sitzung um 11 Uhr.

Der Aktuar: A. B.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

*Gesucht ein Konstrukteur* für Dampfmaschinenbau und ein jüngerer *Maschineningenieur* in eine schweiz. Maschinenfabrik. (1228)

*Gesucht ein Ingenieur* mit Baupraxis für den Betrieb einer schweiz. Eisenbahngesellschaft. (1229)

*On cherche un ingénieur* pour le projet et l'exécution de la canalisation d'une île de la Méditerranée; l'ingénieur doit avoir de l'expérience et connaître les langues française et italienne. (1230)

Auskunft erteilt

Der Sekretär: *H. Paur*, Ingenieur,  
Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.